

Aufheizvorschrift für Estrich, hergestellt aus Knauf Compound CB 20 W und Zuschlägen (Sand/Kies) Auf Warmwasser-Fußbodenheizung

Begonnen werden kann: 7 Tage nach dem Einbringen lt. DIN EN 1264-4.

1. Vorlauftemperatur auf 25°C einstellen und drei Tage halten
2. Anschließend Höchsttemperatur (max. 55 °C) einstellen und halten (ohne Nachtabsenkung), bis der Estrich Trocken ist.

Das Hochheizen kann alternativ auch in Schritten von 5 K* pro Tag erfolgen.

Richtwerte für die Trocknung bei max. Vorlauftemperatur

Dicke ≈ 35 mm (Bauart B): ca. 10 Tage

Dicke ≈ 55 mm (Bauart A): ca. 14 Tage

Prüfen auf Restfeuchte.

3. Nach Erreichen der Belegreife Vorlauftemperatur so reduzieren, dass die Oberflächentemperatur des Estrichs von 15-18 °C erreicht wird.
4. Danach ist der Estrich belegreif.

Vorlauftemperatur max. 55°C

Randdämmstreifen

Eignung für Fließestrich, mind. 5 mm zusammendrückbar (erst nach dem Verlegen des Oberbelages abschneiden)

Heizregister

Muss beim Estricheinbringen mit Wasser gefüllt sein und unter Druck stehen.

Bewegungsfugen

Bei Flächenvorsprüngen, in großen Flächen, in Türbereichen und zur Trennung von beheizten und unbeheizten Flächen. Detaillierte Empfehlungen gibt das Merkblatt Nr. 5 „Fugen in Calciumsulfat-Fließestrichen“ (IGE/IWM).

Trocknung

Der Estrich ist trocken zu heizen. Die Trocknungszeit ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte und Luftgeschwindigkeit. Durch das Aufheizen des Estrichs mittels Fußbodenheizung wird die Trocknung wesentlich beschleunigt. Auch während des Aufheizens ist gut zu lüften.

Zu beachten:

Zwei Tage nach dem Einbringen Zugluft vermeiden, danach gut lüften.

Aufheizen frühestens nach 7 Tagen, lt. DIN EN 1264-4.

An einem Heizestrich ist lt. DIN EN 1264-4 vor Belagsverlegung ein Funktionsheizen durchzuführen. Zusätzlich muss der Estrich trockengeheizt werden (Belegreifheizen). Mit der vorliegenden Aufheizvorschrift wird das Funktionsheizen mit dem Belegreifheizen kombiniert.

Aufheizprotokoll auf Warmwasser-Fußbodenheizung

Aufheizprotokoll zum Belegreifheizen

für Estriche, hergestellt aus
Knauf Compound CB 20 W
 und Zuschlagstoffe (Sand/Kies).

Jede Änderung der Vorlauftemperatur beim
 Aufheizen und beim Absenken ist auf 5 K* genau
 einzutragen. Jede Prüfung auf Trocknung ist zu
 protokollieren.

Bauherr:
Baustelle:

Heizungsbauer:
Bauleiter:

Heizsystem:
Estricheinbau am:

mittl. Estrichdicke:	mm
Heizelementüberdeckung:	
mind.	mm max. mm

Aufheizen (Belegreifheizen):

Datum	Vorlauftemperatur In °C	Unterschrift

Prüfen der Trocknung (Folienprüfung)**:

Datum	Trocken ja/ nein	Unterschrift

Absenken der Vorlauftemperatur:

Datum	Vorlauftemperatur In °C	Unterschrift

Belegreifheizen abgeschlossen:

Datum	Außentemperatur in °C	Unterschrift

* K = Kelvin, bedeutet die wissenschaftliche Maßeinheit für Temperatur. Eine Temperaturänderung um 5 K entspricht im allgemeinen Sprachgebrauch einer Temperaturänderung um 5 °C

** Ersetzt nicht die CM-Messung vor Belagsverlegung

Bitte aufbewahren!

 Ort / Datum

 Unterschrift (Bauleiter)